

Sikaflex®-252i

Der Konstruktionsklebstoff

Technische Eigenschaften

Chemische Basis	1-K Polyurethan	
Farbe	schwarz, weiß, grau	
Härtungsmechanismus	feuchtigkeitshärtend	
Dichte vor Aushärtung (DIN 53479)	1,3 kg/l farbabhängig	
Standfestigkeit	sehr gut	
Verarbeitungstemperatur	10 – 40 °C	
Hautbildezeit ¹	ca. 40 min	
Durchhärtengeschwindigkeit	(siehe Diagramm)	
Volumenänderung (DIN 52451)	ca. -2 %	
Härte Shore A (ISO 868 / DIN 53505)	ca. 50	
Zugfestigkeit (ISO 527 / DIN 53504)	ca. 3,5 N/mm ²	
Reißdehnung (ISO 527 / DIN 53504)	ca. 600 %	
Weiterreißwiderstand (ISO 34 / DIN 53515)	ca. 9 N/mm	
Zugscherfestigkeit (ISO 4587 / DIN EN 1465)	ca. 2 N/mm ²	
Glasumwandlungstemperatur (ISO 4663 / DIN 53445)	ca. -40 °C	
Spez. Durchgangswiderstand (ASTM D 257-99 / DIN 53482)	ca. 5 x 10 ⁹ Ω cm	
Einsatztemperatur	-40 °C bis +90 °C	
Kurzfristig		4 Stunden 1 Stunde
		130 °C 150 °C
Haltbarkeit (Lagerung unter 25 °C im ungeöffneten Gebinde)	12 Monate	

¹) 23 °C / 50 % r.Lf.

Beschreibung

Sikaflex®-252i ist ein vielseitig einsetzbarer, standfester, toleranzausgleichender 1-Komponenten-Polyurethanklebstoff, der mit Luftfeuchtigkeit zu einem Elastomer aushärtet.

Sikaflex®-252i wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 / 14001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

Produktvorteile

- 1-komponentig
- elastisch
- überlackierbar
- toleranzausgleichend
- dynamisch hochbelastbar
- vibrationshemmend
- nicht korrosiv
- hoher elektrischer Widerstand
- breites Haftspektrum
- lösemittelfrei
- silikonfrei

Anwendungsbereich

Sikaflex®-252i ist geeignet für dynamisch beanspruchte, strukturelle Verklebungen.

Geeignete Untergründe sind Holz, Metalle insbesondere Aluminium auch eloxiert, Stahlblech auch phosphatiert, chromatiert und verzinkt, Grundierungen und Lackierungen (2-K-Systeme), keramische Materialien, Kunststoffe.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet.

Um Haftung und Materialverträglichkeit zu klären, werden Vorversuche mit Original-Substraten unter den jeweiligen Fertigungsbedingungen empfohlen.



Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von Sikaflex®-252i erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer (siehe Diagramm).

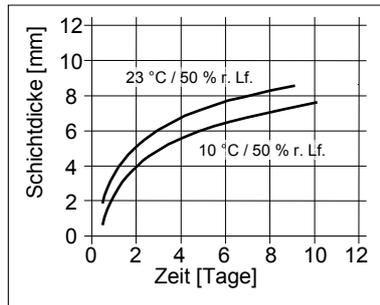


Diagramm 1: Durchhärtageschwindigkeit für Sikaflex®-252i

Chemische Beständigkeit

Sikaflex®-252i ist beständig gegen Wasser, Meerwasser und wässrige Reinigungsmittel, kurzzeitig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle, nicht beständig gegen organische Säuren, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lösemittel.

Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Angaben zur Vorbereitung von Werkstoffoberflächen finden Sie in der Sika® Vorbehandlungstabelle für einkomponentige Polyurethane.

Verarbeitung

Düsen Spitze zuschneiden. Für eine gleichmäßige Klebstoffschichtdicke empfehlen wir den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen (siehe Abbildung).

Die Verarbeitungstemperatur darf 10 °C nicht unter- bzw. 40 °C nicht überschreiten. Die optimale Temperatur von Material und Werkstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C.

Bei Kartuschenapplikation empfehlen wir die Verwendung einer Kolbenstangendruckluft- oder Akkupistole

Für die Beratung zur Auswahl und Einrichtung einer geeigneten Pumpanlage setzen Sie sich bitte mit der Abteilung System Engineering der Sika Industry in Verbindung.

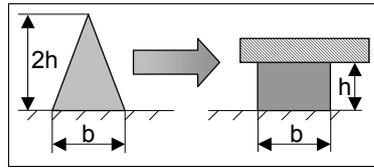


Abbildung 1: Empfohlener Klebstoffauftrag

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildezeit des Klebstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-252i kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Überlackieren

Nach erfolgter Hautbildung kann Sikaflex®-252i überlackiert werden. Bei Einbrennlacken muss in der Regel die vollständige Aushärtung von Sikaflex®-252i abgewartet werden. Geeignet sind meist Lacke auf 1K-PUR- und 2K-Acrylat-Basis. Ölhaltige Lacke sind ungeeignet.

Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Produktionsbedingungen überprüft werden.

Da die Elastizität der Lacke geringer ist als die des Kleb/Dichtstoffs, kann es zu Lackrissen im Fugenbereich kommen.

Weitere Informationen

Anwendungsspezifische Arbeitsanleitungen können die, in diesem Datenblatt angegebenen Werte ergänzen. Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika® Vorbehandlungstabelle für einkomponentige Polyurethane
- Allg. Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen

Gebinde

Kartusche	300 ml
Beutel	600 ml

Wichtig

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt TM 7510 "Hinweise zum Arbeitsschutz" beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH zur Verfügung.

Hinweis:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen
Internet: www.sika.de, E-Mail: industry@de.sika.com
www.sika.com

Sika Deutschland GmbH
Stuttgarter Str. 139
D-72574 Bad Urach
Deutschland
Tel. +49 7125 940-761
Fax +49 7125 940-763

